



*Holt euch die
Weihnachtsmarktstimmung
nach Hause!*

Schupfnudeln To Go

Wann? Samstag, 04.12.2021
17 - 20 Uhr
Sonntag, 05.12.2021
11.30 - 14 Uhr

Wo? Am Marktplatz in Zwiefalten

Was? Schupfnudeln zum Mitnehmen
Keine Vorbestellung notwendig

Vielen Dank für eure Unterstützung!
Musikkapelle Zwiefalten e.V.



Afghanistan – Einsatzerfahrungen

Die Gemeinde Zwiefalten, die TSG Zwiefalten und die Kolpingsfamilie luden Soldaten ein, um über ihre Erfahrungen im Einsatz zu berichten.

Soldaten des 5./Artilleriebataillon 295 aus Stetten a.k.M., das in enger Partnerschaft mit der Gemeinde und der TSG steht, wurden in den vergangenen Jahren in diesem Krisengebiet eingesetzt und haben nun an einem Abend interessante Einblicke in ihren Auftrag und ihre Arbeit geboten.

Wir erinnern uns: Im Dezember 2001 erteilt der Deutsche Bundestag das Mandat für den Einsatz der Bundeswehr im Rahmen der ISAF in Afghanistan, um im Auftrag der Vereinten Nationen die dortige Regierung bei der Einhaltung der Menschenrechte sowie der Herstellung und Wahrung der inneren Sicherheit zu unterstützen. Seither scheiden und streiten sich die Geister über die Notwendigkeit, den Sinn oder die Vertretbarkeit der Bundeswehrpräsenz; insbesondere aktuell nach dem nun erfolgten Abzug mit all seinen Problemen. Die Erlebnisse und Gefahren der Soldaten, unserer Mitbürger in Uniform, kamen eigentlich nur bei Zwischenfällen oder Unfällen in den Vordergrund.

Umso mehr freuten sich die Zwiefalter, Partner der Soldaten, nun aktuelle Informationen und frische Eindrücke von beteiligten Soldaten zu hören. Gleich zu Beginn stellte der Batteriechef Hauptmann Normen Weber in seiner Einführungsansprache klar, daß Soldaten die Aufträge der Politik ausführen; so auch im Beispiel Afghanistan und daß im Rahmen dieser Berichte nicht über Sinnhaftigkeit des Einsatzes diskutiert wird. Auch Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der jahrelangen Arbeit wird nicht bewertet. Die Frauen und Männer (z.B. im Jahre 2013 rund 5.000 Soldaten) hätten mit Mut und großem Engagement die Aufträge angenommen, um vor Ort bei all den Gefahren und Widerständen, Sicherheit herzustellen und Unterstützung in allen Lebenslagen und Strukturen zu bieten.

Die Berichterstattung war dann dreigeteilt und die Soldaten hatten jede Menge Fotos sowie zahlreiche Exponate, wie Uniformen, Kampfanzüge, Orden, Sicherheitswesten aber auch Souvenirs wie einheimische Kleidung, Spielzeug und Schmuck dabei.

Es startete Oberstabsfeldwebel Hans-Jürgen Bouffleur mit seinen Ausführungen. Seit 31 Jahren erfahrener Soldat, hatte er offensichtlich den gefährlichsten Dienst zu verrichten. Auch er sprach nicht von einem Kriegseinsatz sondern von stabilisierenden Maßnahmen. Breiten Raum seiner Zeit dort nahm die Ausbildung der afghanischen Truppen sowie Patrouillen ein. Und dabei immer unter höchster Anspannung, denn Selbstmordattentäter, Sprengfallen, Minen im Boden sowie Störaktionen aller Art waren an der Tagesordnung. In Afghanistan liegen die meisten Minen der Welt herum und Leidtragende sind wie immer die Zivilbevölkerung; tragischerweise oft zerstückelte Kinder. Er beschrieb die Zusammenarbeit mit den Ortskräften als vertrauensvoll, trotzdem diese Menschen in ihrem Land unter massivem Druck der Taliban standen und durchaus mit Repressalien rechnen mußten. An 797 Einsatztagen lernte Bouffleur Kultur, Klima, Landwirtschaft, Strukturen kennen und mußte feststellen: die Bauern leben noch im Mittelalter, leben in Lehmhütten; haben aber alle ein Handy am Ohr. Alles in allem bezeichnete er die ANA, die Afghanische Nationalarmee mit 180.000 Mann sehr unstrukturiert, rückständig, hoher Fluktuation ausgesetzt, durch Waffensysteme aus aller Welt gehörig durcheinander; jedoch als hoch motiviert.

Hauptfeldwebel Mirko Grüner war als zweiter an der Reihe: Sein Auftrag lautete: Unterstützung meteorologischer Dienste, also Wettermeldungen für die Artillerie. Er führte persönliche hautnahe Erlebnisse und Verhaltensweisen aus: Lagerleben, Ernährung, Räumlichkeiten. Wenn auch in so einem Lager durchaus persönlicher Komfort entwickelt wird, so kann das doch nicht darüber hinwegtäuschen, daß auch hier Gefahren lauerten.

Der dritte im Bunde, Stabsfeldwebel Schmohl, war mit einer relativ kleinen Gruppe für ziemlich zivile Angelegenheiten eingesetzt. Hier galt es detaillierte Grundlagen wie Karten, Statistiken, Profile zu erstellen, um den regionalen Verwaltungen größtmögliche Unterstützung für den Auf- und Ausbau der Infrastruktur zu bieten: Verwaltung, Kultur, Landwirtschaft, Ökologie, Verkehr, Bildungswesen, Gesundheitssystem und Hygienebedingungen, Kommunikation, Handel, Handwerk und gar Industrie. Seine Abteilung bot sogar Planungsarbeit für Projekte und deren Realisierungen, technisch und organisatorisch. Damit dürfte Schmohl wohl profunder Kenner der Afghanen und deren Land und Kultur sein.

Die Soldaten berichteten erstaunlich und betont sachlich, wenn tragische, berührende und unverständliche Ereignisse und Zustände festzustellen waren.

Und dieser Einsatzbereich hätte durchaus segensreich und nachhaltig wirken können, da, so Schmohl, wirklich behutsam vorgegangen wurde, um die menschlichen, religiösen und kulturellen Zustände zu berücksichtigen und einzubinden.

Die Zukunft wird zeigen, ob dieses Land dies alles als Hilfe oder als Störung betrachtet. Jedenfalls wurde bei der Veranstaltung klar, daß die europäischen Einsatzkräfte in der Tat wirkliche Hilfe angedeihen ließen; während Großmächte wie seinerzeit Rußland nicht sonderlich glücklich agierten.

Bürgermeisterin Alexandra Hepp, die die Veranstaltung leitete, bedankte sich im Namen aller beeindruckter Teilnehmer, bei den Vertretern der Partnereinheit sowie den Mitorganisatoren Kolping und der TSG.



v.l.n.r.: Hauptfeldwebel Grüner, Stabsfeldwebel Schmohl, Oberstabsfeldwebel Bouffleur, Hauptmann Weber

Bildquellen: Josef Ott + 5./Artilleriebataillon 295

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640

0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 07388/99357-22

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine**08.12.2021**

Wallfahrtsgottesdienst - Kath. Kirchengemeinde

Mariä Erhöhung

Gemeinderatssitzung Gemeinde Zwiefalten

09.12.2021

Rorate Kath. Kirchengemeinde

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 51

liegt **am Dienstag, 21.12.2021,**

um 04.00 Uhr.



NAK ■ VERLAG

Öffentliche Bekanntmachungen**Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 08. Dezember 2021 um 19 Uhr in der Rentalhalle, Mauerstraße 1 in 88529 Zwiefalten statt.

Tagesordnung:**Öffentlich:**

- 1.) Scheckübergabe Spende Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.
- 2.) Vorstellung und Beschlussfassung Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2022 – 2029
- 3.) Änderung der Abwassersatzung – Neufestsetzung der Abwassergebühren zum 01.01.2022

4.) Änderung der Wasserversorgungssatzung – Neufestsetzung der Wasser-Verbrauchsgebühr zum 01.01.2022

5.) Bestellung von Sandra Milosevic zur weiteren Standesbeamtin

6.) Bekanntgaben, Verschiedenes

- a) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 11. November 2021

Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten der neuen CoronaVO zum 24. November 2021 gelten geänderte Regelungen für Gemeinderatssitzungen. In der aktuellen Alarmstufe II gilt die für Besucher*innen der Gemeinderatssitzung die 3G-Regelung, d.h. nicht-Immunierte Besucher*innen (nicht geimpft und nicht genesen) müssen einen zertifizierten Testnachweis vorlegen. Wir verweisen an dieser Stelle auf unser Testangebot in der Rentalhalle am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Verantwortlich:

Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten

Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten

T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55

info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

T 0731 156 681 · F 0731 156 684

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH

Druckstandort Münsingen

Gutenbergstraße 1

72525 Münsingen

DRANBLEIBEN BW

Dranbleiben

Zwiefalt

Impfaktion in der Rentalhalle

Samstag, 04.12.2021
12:30 - 16:00 Uhr
Mauerstr.1
88529 Zwiefalten

Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen ohne Termin.
 Mitgeführte Impfstoffe:
 Biontech, Moderna und Johnson&Johnson.



Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Universitätsklinikum Tübingen

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Aktuelle Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus in Zwiefalten und im Kreis Reutlingen (Stand: 26.11.2021)

Fälle seit März 2020 in Zwiefalten (Veränderungen zur Vorwoche in Klammer)

Fälle insg.	davon gestorben	davon genesen	noch krank	Genesungsrate in %
194 (+ 8)	8 (+1)	157 (+ 24)	29 (-17)	84,41(74,30)

Todesfälle im Landkreis Reutlingen: 332 (+15)

7-Tage Inzidenz Zwiefalten (2.300 Einwohner)
pro 100.000 Einwohner Stand: 26.11.2021
347,82 (1.173,91)

7-Tage Inzidenz pro 100.000 Einwohner im Landkreis Reutlingen Stand: 26.11.2021
352,4 (385,4)

7-Tage Inzidenz pro 100.000 Einwohner im Land Baden-Württemberg Stand: 26.11.2021
505,9 (421,3)

Auf Intensivstation im Land Baden-Württemberg 572 (445)

Nur Impfen und persönliche Kontakte reduzieren hilft!

Landkreis erhält Zusage für Impfkonzept

Der Landkreis Reutlingen hat für sein Impfkonzept am Freitag, 26. November 2021, den Zuschlag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration erhalten. Mit der Zusage des Landes kann das Impfangebot erheblich ausgebaut werden. Insgesamt sollen elf Impfteams im Landkreis Reutlingen zum Einsatz kommen, die zusammen täglich etwa 1.600 Impfungen anbieten können.

Die Impfteams sollen Impfungen zunächst an den bereits bekannten regionalen Impfstützpunkten durchführen, ein weiterer Stützpunkt wird in Reutlingen an der Kreuzeiche eingerichtet. Mit mobilen Impfteams werden unter anderem Alten- und Pflegeeinrichtungen angefahren. Insgesamt soll letztlich eine Impfkapazität entstehen, die größer ist als im früheren Kreisimpfzentrum. Dort waren täglich rund 1.200 Impfungen möglich, zukünftig sollen mit den Impfteams etwa 1.600 Impfungen pro Tag realisiert werden. Darüber hinaus bieten die Kreiskliniken an ihren Standorten Impfungen an.

Organisation der Impfteams durch den Landkreis

Derzeit führen zwei mobile Impfteams Impfungen im Landkreis Reutlingen durch. Die Impfteams waren bislang am Uniklinikum Tübingen ansässig und wurden durch das DRK Tübingen koordiniert. Seit dieser Woche sind die Teams in Reutlingen stationiert und werden durch den Landkreis organisiert. Durch die Übernahme der Impfteams können unter anderem Abstimmungsprozesse vereinfacht und Anfahrtszeiten reduziert werden. Zum Einsatz kommt auch schon eigenes Personal aus dem Kreis. Im Vergleich zu Vorwoche konnte das Impfangebot bereits gesteigert werden, zusammen mit den Kreiskliniken sind diese Woche mehr als 2.500 Impfungen geplant. Mit den zusätzlichen Impfteams wird sich die Zahl der verfügbaren Impfungen noch einmal deutlich erhöhen.

PopUp-Impfzentrum Zwiefalten

Nach Zwiefalten kommt das mobile Impfteam immer mittwochs von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr in die Rentalhalle. Unterstützt wird das Impfteam von ehrenamtlichen Helfern vor Ort.

Es werden die Impfstoffe von Biontech, Moderna und von Johnson und Johnson eingesetzt. Es finden Erst- und Zweitimpfungen statt und natürlich auch Boosterimpfungen.

Auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können sich nach aktueller Empfehlung der STIKO (Ständige Impfkommission) mit dem Impfstoff von Biontech impfen lassen.

Der Impfstoff von Johnson und Johnson ist ab 18 Jahre zugelassen und es reicht eine einmalige Impfung aus. Eine ärztliche Aufklärung findet vor Ort statt.

Zur Impfung sind mitzubringen: Personalausweis, Impfbuch, Krankenversicherungskarte.

Während der Impfung sind die AHA-Regeln einzuhalten und eine FFP2 oder medizinische Maske zu tragen. Alle Geimpften bekommen einen Digitalen Impfnachweis mit.

Die Terminvergabe in unserem PopUp-Impfzentrum in Zwiefalten erfolgt in Abstimmung mit dem Landkreis und wird auf unserer Homepage www.zwiefalten.de veröffentlicht, sobald wir Näheres wissen.

Das Corona Schnelltestzentrum der Gemeinde Zwiefalten ist weiterhin für Sie da!

Das kommunale Testangebot in der Rentalhalle richtet sich an alle Personen, die symptomfrei sind und in den vergangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Personen hatten.

Eine vorherige Anmeldung ist ab sofort nicht mehr notwendig:

Testzeiten:

Montag:	08.20 Uhr bis 08.30 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.20 Uhr bis 08.30 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.20 Uhr bis 08.30 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- **Die Bürgertestungen sind ab sofort wieder kostenfrei.**
- Der Abstrich erfolgt im vorderen Nasenbereich und ist auch bei Kindern möglich.
- Zur Personenidentifikation bitte Personalausweis oder Führerschein (Scheckkartenformat) mitbringen
- Für die Ausstellung eines EU- Testzertifikates ist die Vorlage von Personalausweis oder Reisepass zwingend erforderlich. Es muss zudem die Corona-Warn-App auf dem Smartphone eingerichtet sein.
- Auf Wunsch ist eine Übertragung des Testergebnisses auf die Corona-Warn-App möglich. Sie erleichtern uns die Datenerfassung, indem sie bereits vorab auf Ihrer App ein persönliches Schnelltestprofil anlegen (nicht obligatorisch).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.zwiefalten.de.

Corona- Schutzmaßnahmen 3G-Regelung bei Rathausbesuch!

Die explodierenden Corona-Infektionszahlen erfordern auch im Zwiefalter Rathaus weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Beschäftigten.

Seit dem Inkrafttreten des neuen Infektionsschutzgesetzes Ende November müssen die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung daher bereits die 3G-Regel am Arbeitsplatz einhalten.

Zum gegenseitigen Schutz gilt deshalb **ab Freitag, 03. Dezember 2021** auch für Besucher und Besucherinnen die 3G-Regel.

Das bedeutet:

Zutritt zum Zwiefalter Rathaus nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete!

Zeigen Sie bitte Ihren Impf-, bzw. Genesenen-Nachweis oder einen aktuellen Coronatest ggf. mit Personalausweis unaufgefordert den jeweiligen Rathaus-Sachbearbeitern vor.

Anerkannt werden nur zertifizierte Corona-Tests (keine Selbsttests). Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Gerne können Sie die kostenlosen Bürgertests im Schnelltestzentrum Zwiefalten in der Rentalhalle nutzen. Eine vorherige Anmeldung im Testzentrum ist nicht notwendig.

Bitte helfen Sie mit, die Kontakte so weit wie möglich einzuschränken und vermeiden Sie unnötige Rathausbesuche. Vieles lässt sich auch telefonisch oder per E-Mail regeln.

Um Wartezeiten und Warteschlangen zu vermeiden, bitten wir vorher um Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) mit den jeweiligen Sachbearbeitern.

Es gilt nach wie vor die Maskenpflicht und somit muss beim Rathausbesuch ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Nur wenn sich alle impfen lassen und jetzt ihre Kontakte einschränken, kann wieder ein Stück Normalität in unser Leben zurückkehren!

Berechnung der Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben hier: Absetzung nach Vieheinheiten

Nach § 41 Abs. 1 der Abwassersatzung werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden, **auf Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt.

Sofern für den Stall kein getrennter Wasserzähler vorhanden ist, werden bei landwirtschaftlichen Betrieben die nicht eingeleiteten Wassermengen nach Vieheinheiten gem. § 51 des Bewertungsgesetzes festgestellt.

Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Wir bitten daher alle Tierbesitzer, die einen Antrag auf Absetzung der Abwassergebühren stellen möchten und nicht gesondert von der Gemeindeverwaltung angeschrieben wurden, ihren Viehbestand per Stichtag **03. Dezember 2021** innerhalb von 2 Wochen auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 14 zu melden.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren zum 01. Dezember 2021

Wir erinnern an die Fälligkeit der 4. Vorauszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren am 01.12.2021.

Sofern uns kein Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Kassenzzeichens.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit keine unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Die Höhe der Vorauszahlung entnehmen Sie aus dem letzten Jahresendbescheid vom 11.02.2021.

Falls nach dem 11.02.2021 noch eine Änderung vorgenommen wurde, so ist die Höhe der zum 01.12.2021 fälligen Vorauszahlung aus dem neuesten Bescheid ersichtlich.

Zeugenaufruf!

Illegale Aushubentsorgung auf Steinleseplatz in Mörsingen

Nach den erfolgreichen Erntearbeiten wurde auf dem Steinleseplatz in Mörsingen Humusrückstände von den anliegenden befestigten Feldwegen unerlaubt auf dem Steinleseplatz entsorgt.

Der Steinleseplatz ist kein Entsorgungsplatz für Ackerdeck. Der Verursacher wird aufgefordert die Verunreinigung schnellstmöglich ordentlich zu entsorgen.

Zeugen werden gebeten, Beobachtungen der Gemeinde Zwiefalten (Tel. 07373- 2050) oder dem Polizeiposten Zwiefalten, Hauptstraße 23 (Tel. 07373-2823) zu melden.



Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat Bürgermeisterin Hepp

Frau Waltraud Rettich

in Zwiefalten

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Rettich noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 06. Dezember 2021 um 18.00 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Abfall

Restmülltonne/Biotonne

Abholung am Montag, 06. Dezember 2021 ab 6:00 Uhr.

Kreisbauernverband Reutlingen

Online informieren & diskutieren mit dem Kreislandwirtschaftsamt und dem Kreisbauernverband.

Auch in diesem Jahr bieten das Kreislandwirtschaftsamt und der Kreisbauernverband Reutlingen e. V. gemeinsame Informationsveranstaltungen an. Im Online-Format werden am 08.12. und 14.12.2021 aktuelle Themen rund um die Landwirtschaft im Landkreis beleuchtet. Amtsleiterin Elke Weidinger berichtet aus

der Sicht des Kreislandwirtschaftsamtes, Geschäftsführer Thomas Pfeifle und Kreisobmann Gebhard Aierstock berichten über die Arbeit des Bauernverbandes und erteilen Auskunft zu Änderungen im Bereich Agrarpolitik, Steuer- und Sozialrecht. Die Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind über die Homepage des Kreislandwirtschaftsamtes https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT oder beim Kreisbauernverband per Telefon 07381/93890 oder E-Mail reutlingen@lbv-bw.de möglich.

Die Zugangsdaten werden dann 2 Tage vor der Veranstaltung zugesandt.



PCR-Abstrichstelle an der Kreuzkirche erweitert Testzeiten

Die PCR-Abstrichstelle an der Kreuzkirche in Reutlingen erweitert ihre Testzeiten und öffnet ab dem 1. Dezember 2021 auch mittwochs von 13 bis 16 Uhr. Weiterhin werden PCR-Tests am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr durchgeführt. Personen, die sich testen lassen wollen, müssen online einen Termin vereinbaren.

Bei der PCR-Abstrichstelle am Stadion an der Kreuzkirche (An der Kreuzkirche 4) in Reutlingen können sich Personen testen lassen, die leichte Symptome einer COVID-19-Infektion aufweisen oder ein positives Schnelltestergebnis vorliegen haben. Bei einem positiven Schnelltest muss der Test mit zur Abstrichstelle gebracht werden. Außerdem können sich enge Kontaktpersonen eines bestätigten Falles nach Aufforderung durch das Gesundheitsamt sowie Personen mit Risikokontaktnachweis über die Corona-Warn-App testen lassen. Mit dem Testangebot soll verhindert werden, dass möglicherweise ansteckende Patienten die Arztpraxen aufsuchen und damit die niedergelassenen Ärzte entlastet werden. Bei starken Symptomen einer COVID-19-Infektion wenden sich Betroffene bitte weiterhin an die Rufnummer 116 117.

Online Testtermin vereinbaren

Personen, die sich an der PCR-Abstrichstelle an der Kreuzkirche testen lassen wollen, müssen einen Termin vereinbaren unter: <https://www.corona-testzentrum-reutlingen.de/> Sie werden außerdem gebeten, einen ausgefüllten Selbstauskunftsbogen sowie ihre Krankenkassenkarte zum Test mitzubringen. Der Auskunftsbogen wird ebenfalls auf der Internetseite der Teststelle zur Verfügung gestellt. Sollte jemand keine Krankenkassenkarte besitzen, muss der Ausweis vorgelegt werden.

Nicht durchgeführt werden aus Kapazitätsgründen PCR-Tests auf Selbstzahlerbasis, die zum Beispiel für einen Friseurbesuch benötigt werden. Personen, die für derartige Zwecke einen PCR-Test benötigen, wenden sich bitte an eine andere Teststelle.

Die Städte und Gemeinden informieren auf ihren Internetseiten über Testmöglichkeiten vor Ort.

Landkreis Reutlingen setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau ist laut Bundeshilfetelefon von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. Zwei von drei Frauen erleben sexuelle Belästigung. Unter dem Motto: „Wir sagen NEIN! zu Gewalt gegen Frauen“ zeigt der Landkreis Reutlingen an seinem Hauptgebäude in Reutlingen anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am Donnerstag, 25. November Flagge.

Die mit UN-Women konzipierte Fahne soll auf die weltweiten, aber auch auf die lokalen Aktivitäten an diesem Tag aufmerksam machen.

Von Gewalt betroffene Frauen können sich rund um die Uhr an das Hilfetelefon unter der Nummer 08000 116 016 wenden. Es bietet in Notsituationen Beratung in 17 Sprachen, auch in leichter Sprache sowie mit Gebärdensprache.



Das Landratsamt Reutlingen hisst an seinem Hauptgebäude die offizielle Fahne zum internationalen Aktionstag. (Quelle Landratsamt Reutlingen / Jacqueline Laci)

Dr. Ulrich Fiedler unterzeichnet Kaufvertrag für Neubau des Landratsamts

Ein historisches Moment für den Landkreis Reutlingen: Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Herr Andreas Reisch, Geschäftsführer der Firma Georg Reisch, haben am vergangenen Freitag, 26. November 2021, den Kaufvertrag für das neue Landratsamt unterzeichnet.

Nach finaler Vertragsausarbeitung zwischen dem Landkreis Reutlingen und dem Investor, der Georg Reisch GmbH & Co. KG, fand die notarielle Unterzeichnung des Kaufvertrags in Stuttgart statt. Am 21. Juli 2021 hatte der Kreistag beschlossen, den Bau des neuen Landratsamts an die Firma Reisch zu vergeben und von dieser das Grundstück sowie den Neubau nach Fertigstellung zu erwerben. Mit der Vertragsunterzeichnung hat die Verwaltung den zentralen Punkt des Beschlusses umgesetzt.

„Nach einem langen und intensiven Verhandlungsverfahren, freuen wir uns sehr, dass wir diesen Meilenstein zusammen mit der Firma Georg Reisch gemeistert haben und nun in die konkrete Umsetzung des Projekts einsteigen können. Der Neubau wird das Arbeiten im Landratsamt grundlegend verändern. Mit dem neuen Gebäude können wir rund 1.000 Kolleginnen und Kollegen einen modernen Arbeitsplatz und den Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Bürgerservice bieten“, erklärte Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Andreas Reisch, Geschäftsführer der Georg Reisch GmbH & Co. KG, ergänzte: „Für uns ist die notarielle Unterschrift der Auftakt für eine super spannende Bauaufgabe. Unser Team steht in den Startlöchern. Unser Dank geht hierbei an alle Beteiligten für die bisherige hochprofessionelle Arbeit.“

Die Firma Reisch wird für den Landkreis Reutlingen auf dem ca. 9.000 m² großen Grundstück zwischen Karlsstraße und Stuttgarter Straße ein neues Verwaltungsgebäude mit einer Nutzfläche von ca. 20.700 m² errichten. Der Neubau wird als BEG Effizienzhaus 40 und damit als ein energetisch sehr effizientes Gebäude realisiert. Es ist eine maximale Nutzung regenerativer Energien vorgesehen. Zur Wärmeerzeugung soll Umweltwärme in Form von Erdwärme dienen. Das Temperaturniveau wird durch eine hocheffiziente Wärmepumpe angehoben. Die Dachflächen des Neubaus werden vollflächig mit Photovoltaik ausgestattet und begrünt. Damit kann ein jährlicher Ertrag von bis zu 438.000 kWh erzielt werden. Die auf diese Weise erzeugte Energie soll hauptsächlich zur Eigennutzung verwendet werden, Überschüsse werden in das öffentliche Netz gespeist. Nach ersten Berechnungen wird das Landratsamt die Treibhausgasemissionen seiner Gebäude von aktuell rund 700t CO₂ mit dem Neubau um fast die Hälfte auf rund 418t CO₂ reduzieren können.

Aktuell läuft das Bauleitplanverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, parallel wird der Bauantrag eingereicht werden. Die Fertigstellung des Neubaus ist, wenn alles nach Plan verläuft, für Mitte 2026 vorgesehen.

„Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät“ oder „Wie umarme ich einen Kaktus?“

Ein Onlineangebot der Familien- und Jugendberatung am 2. Dezember 2021 um 20 Uhr

Die Pubertät ist für Jugendliche und für Eltern eine Phase des Umbruchs mit teilweise komplizierten Begleiterscheinungen. Bisherige Regeln und Werte gelten nicht mehr, für beide Seiten geht es um den Abschied von der Kindheit. Bei den Jugendlichen finden neben den körperlichen Veränderungen vor allem auch tiefgreifende Umbauprozesse im Gehirn statt, die sowohl auf das psychische Erleben als auch auf das soziale Verhalten einen großen Einfluss haben.

Eltern erleben ihre Kinder dann einerseits als aufmüpfig, unzuverlässig, lautstark, aggressiv und abhängigkeitsgefährdet, andererseits lassen sie niemanden an sich heran. Aus Sicht der Jugendlichen werden ihre Eltern plötzlich schwierig.

An diesem Abend sollen die verschiedenen Facetten der Pubertierenden beleuchtet werden, im Vordergrund steht allerdings, wie Eltern diesen Veränderungsprozess selbst erleben und mit welcher Haltung sie diese Herausforderungen möglichst gut bewältigen können.

Mit einer E-Mail an die familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de erhalten Sie die Zugangsdaten. Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendberatung Reutlingen Telefon: (07121) 947 90 60

Das Angebot ist kostenfrei.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Mehr als 262.000 Euro für die Regionalentwicklung

Durch das europäische Förderprogramm LEADER werden weitere Gelder für die Projektförderung in der Region Mittlere Alb zur Verfügung gestellt

Der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb hat am 23. November 2021 sieben weitere Projekte zur Förderung ausgewählt. Für diese werden mehr als 262.000 Euro EU-Mittel sowie über 155.000 Euro Landesmittel bereitgestellt. LEADER Mittlere Alb unterstützt regionale Akteure dabei, ihre Projektideen umzusetzen, um damit unsere attraktive ländliche Region zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dafür werden innovative Projektideen und eigene Ansätze für zukunftsfähige Lösungen mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt.

Fördermittel für sieben weitere Projekte

Seit 3 Jahren betreibt eine Privatperson einen Laden in der „Alten Mühle **Grabenstetten**“. Viele Kunden kommen wegen der selbstgemachten Kuchen und Torten, die in einem Stehcafé angeboten werden. Nun wird ein **Mühlen-Café** eingerichtet, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Neben süßen Backwaren soll es kleine selbstgemachte Gerichte wie Suppe oder Leberkäse mit Kartoffelsalat geben. In Verbindung mit den geplanten Kulturveranstaltungen wie Buchvorstellungen oder musikalischen Abenden entsteht eine neue Begegnungsmöglichkeit im Ort. Damit trägt das Projekt zur Existenzfestigung, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wie auch zur Verbesserung der örtlichen Nahversorgung bei.

Die **Jugendräume im evangelischen Gemeindehaus in Undingen** werden modernisiert und umgestaltet, sodass unterschiedliche Formen von Jugendarbeit in diesen Räumen stattfinden können. Geplant sind ein regelmäßiger Jugendtreff mit einer Mischung aus festgelegtem Programm und Zeit zur freien Gestaltung, wöchentlich stattfindende Jugendkreise sowie ein Jugendcafé. Die Umsetzung der Modernisierung findet gemeinsam mit den Jugendlichen statt. Ziel ist, Jugendliche aus ganz Sonnenbühl im Alter von 12 bis 18 Jahren über die Konfessionsgrenzen hinweg zusammenzubringen und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu stärken.

Der Schwäbische Albverein und dessen Ortsgruppen bieten unter dem Motto Natur – Heimat – Wandern eine Fülle von Freizeitangeboten an. Die Ortsgruppe Gundelfingen wird ihre Vereinsräume im sogenannten Zollhaus in Münsingen-**Bichishausen** zu einer modernen, barrierefreien Einrichtung für alle Mitglieder sowie die gesamte Öffentlichkeit umgestalten – das **inklusive Zollhaus**. Um weiterhin attraktiv zu sein, werden Hauseingang sowie die sanitären Anlagen modernisiert und behindertengerecht gestaltet. Für Veranstaltungen entsteht eine Teeküche. Damit fördert das Projekt sozial-kulturelle Strukturen und Angebote sowie eine Teilhabe aller Interessierten.

In Hayingen-**Ehestetten** gibt es einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb, der im nahegelegenen, leerstehenden Gebäude „alte Molke“ einen kleinen **Laden** mit Backstube und Küche einrichtet. Verkauft werden Backwaren aus eigener Herstellung, Produkte aus eigener Rindermast, Eier aus eigener Hühnerhaltung sowie Salat und Gemüse aus biologischem Anbau von einem Familienbetrieb in Hayingen-Maxfelden. Damit erbringt der Projektträger einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Grundversorgung am Ort und fördert die Wertschöpfung in der Region. Für Menschen, die weniger mobil sind, ist der Laden ein wertvolles Angebot zur eigenständigen Versorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs.

Der TSV Kleinengstingen wird seine Angebote ausweiten, neue Elemente auf der Sportanlage in **Engstingen** errichten und damit einen **Treffpunkt für Familien** schaffen. Dazu gehören ein Beachvolleyballfeld, eine Boulebahn, ein Kinderspielplatz sowie Tische und Bänke an der Grillstelle. Mit den neuen Elementen ermöglicht der Verein verschiedene Freizeitaktivitäten für die Bevölkerung wie auch für Besucher außerhalb der Vereinstätigkeit. Es wird ein neues Angebot geschaffen, welches die Sportanlage besser in Wert setzt, junge und ältere Menschen zugleich anspricht und einen Treffpunkt für Familien darstellt – ein Ort der Begegnung im Zusammenhang mit Bewegung und Sport.

In **Westerheim** wird das Gewerbe **Blume & Papier** ausgestattet und umgebaut. Bisher bietet die Privatperson hochwertige, nachhaltige und natürliche Hochzeitspapeterie an. Trotz einer sehr guten Auftragslage können nicht alle Aufträge angenommen werden, da passende Räumlichkeiten sowie eine geeignete Büroausstattung fehlen. Mit dem Projekt wird eine ehemalige Einliegerwohnung umgebaut, modernisiert und mit Arbeitsgeräten und Büroeinrichtung ausgestattet. Damit können Kunden vor Ort adäquat in Empfang genommen und betreut werden. Zudem sind dann die Erweiterung der Produktpalette und die Durchführung von Workshops möglich. Ziel ist die Weiterentwicklung vom Nebenerwerbsbetrieb zum Vollerwerb.

In St. Johann-**Upfingen** gibt es seit 1997 ein familiengeführtes Unternehmen, welches u. a. in der CNC-Fräs- und Drehteilebearbeitung und der Entgrattechnik tätig ist. Aktuell wurde ein neues Produkt – ein eigener **Fällkeil** für den Einsatz beim Fällen von Bäumen oder der Herstellung von Brennholz – entwickelt. Für die Fertigung des Fällkeils wird eine neue Maschine – ein sogenanntes **Bearbeitungszentrum** – angeschafft. Damit ent-

wickelt sich das Unternehmen zukunftsfähig weiter und ein neues Geschäftsfeld entsteht. Mit dem Projekt werden bestehende Arbeitsplätze gesichert und mind. ein neuer geschaffen wie auch ein Beitrag zur technologischen Entwicklung im ländlichen Raum geleistet.

Fördermittel für Projekte beantragen

Sie planen die Umsetzung eines Projektes in 2022/2023 und wollen von einer finanziellen Unterstützung profitieren? Dann melden Sie sich jetzt beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen. LEADER-Projektanträge können noch bis 24. Januar 2022 eingereicht werden.

Gefördert werden beispielsweise Vorhaben zur Nah- und Grundversorgung, zur attraktiveren Gestaltung von Ortsmitten, Angebote und Strukturen in sozialen wie auch kulturellen Bereichen sowie die Gründung und Weiterentwicklung von kleinen Unternehmen.

Für alle Projektanträge stehen 43.283 Euro EU-Fördermittel plus evtl. sonstige Restmittel zur Verfügung. Der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe wird vsl. am 21. Februar 2022 entscheiden, welche Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

Sie haben eine Idee für ein LEADER-Projekt? Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de) und Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de) beraten Sie gerne zur Umsetzung der Idee und Inanspruchnahme einer Förderung. Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

Ministerium

Corona-Verordnung Schule notverkündet

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die aktuelle Lage ist sehr dynamisch und deshalb müssen wir auch an den Schulen unsere Sicherheitszäune hochfahren“.

Das Kultusministerium hat heute (26. November) die Corona-Verordnung Schule notverkündet. Damit gelten ab dem kommenden Montag angepasste Regeln zum Schulbetrieb unter Corona-Bedingungen. Änderungen gibt es dabei für den Sportunterricht, den Musikunterricht, für Schulveranstaltungen und für mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen. „Die aktuelle Lage ist sehr dynamisch und aufgrund des hohen Infektionsgeschehens in der Gesellschaft müssen wir auch an den Schulen unsere Sicherheitszäune hochfahren“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Klar ist dabei auch: Wir justieren bei unseren Maßnahmen nach, falls dies nach den Abwägungen der verschiedenen Aspekte erforderlich wird. Genauso klar ist, dass uns nur die Impfung aus dem Corona-Schlamassel heraushilft – und hier haben wir alle einen Beitrag zu leisten.“

Regelungen für Sport- und Musikunterricht

Der fachpraktische Sportunterricht darf künftig in den Alarmstufen I und II nur noch kontaktfrei erfolgen. Ausgenommen

von dieser Regelung ist der Unterricht zur Prüfungsvorbereitung für die Schülerinnen und Schüler, die Sport als Prüfungsfach gewählt haben, sowie für die Basis- und Leistungskurse Sport der Jahrgangsstufen 1 und 2 an allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien sowie an Gemeinschaftsschulen. Für den Musikunterricht gilt in den Alarmstufen, dass beim Singen und beim Musizieren mit Blasinstrumenten ein Mindestabstand von zwei Metern in alle Richtungen eingehalten werden muss. Das Spielen von Blasinstrumenten ist nur im Freien oder in sehr großen Räumen wie beispielsweise der Aula erlaubt. Das Singen ist in geschlossenen Räumen nur mit Maske erlaubt, im Freien kann die Maske abgesetzt werden.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Schulveranstaltungen

Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen sind bis zum 31. Januar 2022 untersagt. Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Ausland waren bereits untersagt, mit dieser Regelung sind nun auch noch derartige Veranstaltungen im Inland untersagt. Hierfür gibt es aber eine Übergangsfrist, damit sich die Schulen darauf einstellen können - diese läuft bis zum 1. Dezember 2021. Danach sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen auch im Inland untersagt. Schulveranstaltungen können künftig nicht mehr generell nach den Regelungen der Corona-Verordnung Schule stattfinden, die 3G und Maskenpflicht vorsehen. Für öffentliche Schulveranstaltungen oder Veranstaltungen, die nicht in der Schule stattfinden, gelten die Regelungen der allgemeinen Corona-Verordnung des Landes, die teilweise 2G+-Regelungen vorsehen. Für Klassenpflegschaftssitzungen, Elternbeiratssitzungen, Schülerratsitzungen und Sitzungen der weiteren schulischen Gremien, die in der Schule stattfinden und nicht-öffentlich sind, gelten aber weiterhin die schulischen Regeln.

Schülerausweis als Testnachweis

Bisher konnten Schülerinnen und Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich mit dem Schülerausweis im außerschulischen Bereich von Testpflichten befreien. Diese Regelung gilt mit dem Inkrafttreten der neuen Corona-Hauptverordnung des Landes nicht mehr. Für sie gelten also regulär die 2G+-, 2G- oder 3G-Vorschriften der Corona-Hauptverordnung. Die Ausnahme für die Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf bis 17 Jahren besteht vorerst weiter, die Pläne der Landesregierung sehen aber vor, diese Ausnahme mit Beginn der Weihnachtsferien auslaufen zu lassen. „Für die Schülerinnen und Schüler, die 18 Jahre oder älter sind, bestand schon länger ein Impfangebot. Für die Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren besteht eine Impfpflicht seit August. Ich mahne und appelliere deswegen noch einmal: Lassen Sie, lasst Euch impfen.“

Weitere Informationen

Die Corona-Verordnung Schule ist auf der Webseite des Kultusministeriums unter <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule> eingestellt.

Lehrereinstellung für das kommende Schuljahr startet

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wer als Referendarin oder als Referendar früh Sicherheit haben möchte, kann sich jetzt schon eine Stelle sichern.“

Heute (24. November) startet das erste Ausschreibungsverfahren für die Lehrereinstellung zum kommenden Schuljahr. Insgesamt mehr als 600 Stellenausschreibungen von Grundschulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie beruflichen Schulen werden auf www.lehrer-online-bw.de veröffentlicht. Interessierte Lehrkräfte, die noch keine Stelle haben und auch angehende Lehrkräfte, die momentan noch ihr Referendariat absolvieren und dieses im Sommer 2022 abschließen werden, können sich über das Portal bis zum 30. November 2021 bewerben. Zu diesem frühen Zeitpunkt können die Regionen ausschreiben, die einen besonders hohen Einstellungsbedarf haben oder die an beruflichen Schulen spezielle Expertise suchen. Zu diesen Regionen zählen beispielsweise der Großraum Stuttgart, der Alb-Donau-Kreis, die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen, Waldshut oder der Zollern-Alb-Kreis.

„Wer als angehende Lehrkraft früh Sicherheit haben möchte, kann sich jetzt schon eine Stelle sichern. In allen Regierungsbezirken gibt es Stellen - wer also örtlich flexibel ist, kann eine feste Stellenzusage schon unter dem Weihnachtsbaum liegen haben“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie richtet sich an die Referendarinnen und Referendare: „Wir und auch die Schülerinnen und Schüler brauchen Sie dringend an den Schulen. Wenn Sie an die Schule wollen, gerade in Gegenden mit hohem Einstellungsbedarf, dann machen Sie gleich Nägel mit Köpfen und bewerben Sie sich.“

Bewerbungsverfahren

Für die Bewerbung auf eine Stelle muss erst eine Registrierung für die Lehrereinstellung erfolgen. Dies ist online unter www.lehrer-online-bw.de möglich. Mit Blick auf die aktuelle Lage werden Bewerbungsgespräche in der Regel online geführt. Informationen zum Verfahren und den erforderlichen Unterlagen finden die angehenden Lehrerinnen und Lehrer auf www.lehrer-online-bw.de unter der Rubrik „Einstellung“.

Weitere Informationen

Die Einstellungsverfahren für die Lehrereinstellung zum Schuljahr 2022/2023 im Überblick:

24. bis 30. November 2021: Sonderausschreibung für Bedarfsregionen in den Schularten (Grundschulen, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und berufliche Schulen)

1. bis 8. Februar 2022: Ausschreibung für Bedarfsregionen bzw. den ländlichen Raum

14. bis 21. März 2022: Hauptausschreibungsverfahren

6. bis 12. Mai 2022: Sonderausschreibung für alle Schularten

28. bis 30. Juni 2022: Listenauswahlverfahren

Ab 14. Juli 2022: Nachrückverfahren zur Lehrereinstellung



Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 12. Dezember 2021

Am 12. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf www.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 12. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies ebenfalls in der naldo-EFA mit der neuen Funktion „Linieingabe“ tun.

Weiterhin gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst im Laufe des Januars zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) ein Fahrplanbuch im A5-Format heraus, das kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den **14. Dezember 2021**, findet um **10:00 Uhr** in der **Kulturhalle in Ertingen**, Eisenbahnstraße 26, 88521 Ertingen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2021
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden
4. Wahl des kaufmännischen Geschäftsleiters
5. Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
6. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Bussen (IGI DOBU)
7. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Oberschwaben (IGI DOS)
8. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen auch im Herbst und Winter noch den **„Last-Minute-Einstieg“ in eine duale Ausbildung** und bietet den **„Early Birds“ schon Perspektiven für 2022 und 2023**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 56 Betriebe 100 Auszubildende für das Jahr 2021, 393 Betriebe haben bereits 892 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht und 91 Betriebe bieten schon 237 Lehrstellen für das Jahr 2023 an.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 158 Lehrstellen ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 266 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Aktuell bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **8. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen.
(<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cm60cb45096f833.html>). Der Anmeldelink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet: <https://vhsrt.online/dwk81> Passwort: Sk1054
- Am **14. Dezember von 15:30 bis 17:00 Uhr** sind Studienzweifler*innen Studienabbrecher*innen und Abiturienten eingeladen, sich über edudip zum Web-Seminar **„Vom Hörsaal ins Handwerk“** anzumelden und sich über Zukunftsperspektiven im Handwerk zu informieren. (<https://www.edudip.com/de/webinar/vom-horsaal-ins-handwerk/1581988>)

Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 19 Maurer m/w/d, 13 Metallbauer m/w/d, 10 Anlagenmechaniker m/w/d Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 11 Kraftfahrzeugmechaniker m/w/d, 8 Maler- und Lackierer m/w/d, 8 Zimmerer m/w/d, 7 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d, 7 Straßenbauer m/w/d, 6 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 5 Fachpraktiker m/w/d für Metallbau, 5 Feinwerkmechaniker m/w/d, 5 Fleischer m/w/d, 5 Land- und Baumaschinenmechaniker m/w/d, 4 Fachpraktiker m/w/d für Holzverarbeitung, 4 Friseur m/w/d, 4 Stuckateure m/w/d, 4 Technische Modellbauer m/w/d, 3 Baugeräteführer m/w/d, 3 Hörakustiker m/w/d, 3 Kaufleute m/w/d für Büromanagement, 3 Schreiner m/w/d, 2 Bäcker m/w/d, 2 Bäckerfachwerker m/w/d, 2 Fachpraktiker m/w/d im Maler- und Lackierhandwerk, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 2 Glaser m/w/d und 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker m/w/d.

Schulnachrichten



Eiszeit-Tour: Tierspuren im Winterwald

Die Klasse 4 der Münsterschule machte sich am 15.11.2021 im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Eiszeit-Tour. Trotz klirrender Kälte und dickem Nebel wurde an diesem Montag der Sachunterricht in die Natur verlegt. Zusammen mit dem Alb-Guide Maria Tittor erkundete die Klasse erlebnisorientiert den Wald oberhalb von Loretto.



Wenngleich keines der Tiere zu sehen war, entdeckten die Schüler zahlreiche Spuren von deren Existenzen im Wald. Im weichen Waldboden ließen sich verschiedene Fußabdrücke finden und an manch Zapfen war erkennbar, ob die Maus oder der Siebenschläfer ihre Nagespuren hinterlassen hat. Unter Naturschutz stehen Spechtbäume, da diese Höhlen im Baumstamm nicht nur für diese Vögel Wohnraum bieten. Die Kinder lernten „mit eignen Ohren“, wie die Eichhörnchenkinder oben im Kobel erkennen, ob es die Eltern oder der Marder ist, der zu ihnen hochklettert. Das Highlight war zum Schluss sicherlich „Dachshausen“, eine Ansammlung von mehr als zehn Dachshöhlen, gut versteckt mitten im Wald.



Am Ende des Vormittages waren alle um ein großes Naturwissen reicher – und freuten sich als Menschenkinder wieder in ihre warmen Stuben zurückkehren zu können.



Wir brauchen eure Stimme
auch beim VR-SpendenVoting „Wert(e)voll“
der Volksbank Münsingen eG!



Über den QR-Code gelangt ihr auch dieses mal
direkt zur Abstimmung.
Votet noch einmal für die Münsterschule!



Kolping-Bildungszentrum

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik – in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr
ab 23.12.2021

Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik – in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr
ab 23.12.2021

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Spanisch-Aufbaukurs 4

10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
ab 13. Januar 2021

Spanisch-Aufbaukurs 18 und Konversationskurs

10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr,
ab 13. Januar 2021

Unsere Schulen:**Sozialwissenschaftliche Gymnasium**

führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen

Nächster Infotag für unsere Schulen:

18. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de oder
www.kolping-Riedlingen.de**

Kirchliche Nachrichten**Katholisches Münsterpfarramt**

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 03.12.2021 – Hl. Franz Xaver

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

18.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Adventssonntag

10.30 Uhr **Amt** im Münster

Montag, 06.12.2021 – Hl. Nikolaus

19.30 Uhr **ökumenisches Hausgebet im Advent**

Dienstag, 07.12.2021 – Hl. Ambrosius

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum

(Franz u. Josef Fischer; Jtg. Elisabeth u. Lothar Günter u. Fam. Schwarz)

Mittwoch, 08.12.2021 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster

(Maria u. Josef Baier, Anni Mayr, Klara Kling; Albert Schmid; Elisabeth Renner u. Robert Fundel; Maria Ragg; Maria u. Josef Aierstock)

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 09.12.2021 – 2. Adventswoche

06.00 Uhr **Rorate** im Münster

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 10.12.2021 – Unsere Liebe Frau von Loreto

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Adventssonntag

10.30 Uhr **Amt** im Münster

17.00 Uhr **Bußfeier** im Münster

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:**Pater Evodius Miku**

im Pfarramt Zwiefalten, Tel. 9214328

e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten

nach Vereinbarung

Tel. 9205699

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 600

e-Mail: patricia.engling@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten

Aufgrund der aktuellen Corona Situation möchten wir Sie und auch uns schützen.

Damit das Pfarramt für Besucher geöffnet bleiben kann, melden Sie sich bitte vor Ihrem Besuch kurz telefonisch bei uns. Wir übergeben Ihnen dann gerne an der Haustür die gewünschten Unterlagen.

Neue Gemeindereferentin

Am 01.12.2021 beginnt unsere neue Gemeindereferentin Patricia Engling mit Ihrer Arbeit in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb.

Nähere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

Christbaum für das Münster gesucht

Für das Münster suchen wir einen Christbaum für dieses Jahr und auch schon für die Folgejahre. Der Baum sollte ca. 6 m bis 7,5 m hoch sein (oder höher – absägen ist ja immer möglich). Wer einen solchen Baum für das Münster zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bis Mittwoch, 08.12.2021 beim Münsterpfarramt Tel. 07373-600 oder per E-Mail muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Hausgebet

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 06. Dezember um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.

Das Faltblatt, das am Ende der Gottesdienste des 2. Adventssonntags ausgeteilt wird, ist ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets.

Mariä Empfängnis

Am 08. Dezember feiert die katholische Kirche das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, 9 Monate vor ihrer Geburt. Dieses besondere Ereignis wollen wir in einem Gottesdienst würdigen. Dazu laden wir Sie herzlich am Mittwoch, 08.12.2021 um 10.30 Uhr im Münster ein.

Rorate-Gottesdienste

Herzliche Einladung zum Rorate-Gottesdienst am Donnerstag, 09. Dezember, um 06.00 Uhr im Münster.

Die morgendliche Marienmesse im Advent kann uns einstimmen auf den Tag.

In der Adventszeit gibt es zahlreiche Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Zwiefalten:	Sonntag,	12.12.,	17.00 Uhr
Pfronstetten:	Freitag,	17.12.,	18.00 Uhr
Huldstetten:	Sonntag,	19.12.,	17.00 Uhr
Hayingen:	Dienstag,	21.12.,	18.00 Uhr
Wilsingen:	Mittwoch,	22.12.,	18.00 Uhr
Tigerfeld:	Donnerstag,	23.12.,	18.00 Uhr

Gottesdienste in Zwiefalten

Während der Corona-Pandemie gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular auszuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.

Mörsingen

**Samstag, 04.12.2021 – Hl. Barbara,
Hl. Johannes v. Damaskus, Seliger Adolph Kolping**

18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Theresia u. Balthasar Waidmann; Markus Waidmann
u. Angeh.; Pfarrer Paul Zeller)

Montag, 06.12.2021 – Hl. Nikolaus

19.30 Uhr **ökumenisches Hausgebet im Advent**

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Adventssonntag

Kein Gottesdienst

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Upflamör

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Adventssonntag

Kein Gottesdienst

Montag, 06.12.2021 – Hl. Nikolaus

19.30 Uhr **ökumenisches Hausgebet im Advent**

Donnerstag, 09.12.2021 – 2. Adventswoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Adventssonntag

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

(Annemarie u. Anton Dangel; Fam. Bayer)

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885

E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Kopf hoch

Adventlich leben heißt, in Erwartung leben.

Seht auf, heißt es im Wochenspruch. Der Blick in den Himmel verändert bei mir auch so manchmal den Blick auf mich und die Welt.

Die Sehnsucht nach Erlösung, ja nach vollumfassender Heilung, die ist bei mir gerade sehr groß.

So nehme ich mir für die Adventszeit vor, wenn wieder mal alles auf mich einprasselt, den Blick zu heben.

Ja auf den zu schauen, der die Erfüllung meiner Sehnsucht ist.

Der Wochenspruch lautet: (Lk 21,28b)

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Freitag, 3.12.2021 - Bücherei in Zwiefalten



15:00-16:00 Uhr Die Bücherei im Evang. Pfarrhaus ist geöffnet.

Es gibt die Möglichkeit, "Ausleihbestellungen" aufzugeben und diese am Pfarrhaus abzuholen.

Bitte melden Sie sich dafür direkt bei Marina Koller:
Telefon: 07373 915231

Ansonsten gelten derzeit folgende Hygienevorgaben:

- Zutritt nur mit 2G-Regelung (ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren, bei Schulkindern gilt die Testung in der Schule ohne extra Nachweis)
- durchgehende Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung
- desinfizieren der Hände am Eingang Kontaktnachverfolgung (Formulare liegen aus)
- Immer nur 1 Familie im Raum
- Zurückgegebene Bücher werden zwei Wochen beiseite gelegt.

2. Advent – Sonntag, 5.12.2021

10:15 Uhr – Gottesdienst im Kapitelsaal Zwiefalten

Die Dauer des Gottesdienstes in geschlossenen Räumen ist auf **30 Minuten** begrenzt und es findet **kein Gemeindegesang** statt.

Ab einer Inzidenz von 800 finden keine Gottesdienste drinnen statt.

Es gelten weiterhin Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske und zur Kontaktnachverfolgung.

Bei Krankheitssymptome bleiben Sie bitte zuhause!

Mittwoch, 8.12.2021

Die Konfis treffen sich online 15:30 Uhr mit dem schon bekannten Link und tauschen sich über ihre Ergebnisse zum Thema „Wie kommt Licht in die Welt“ aus.

Advent ist die Zeit der Vorfreude

Feiern Sie mit und öffnen Türchen. Video-Türchen.

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es täglich eine Video-Überraschung für Kinder ab dem Grundschulalter und für die gesamte Familie.

www.dein-familienadventskalender.de/

Vereine und Organisationen

Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.



Neuigkeiten aus Mörsingen

Nachdem das Dorfgemeinschaftshaus von innen renoviert wurde, ging es außen weiter. Nach ganzen drei Jahren wurden am Samstag, den 06.11.2021 die Hecken rund um das Dorfgemeinschaftshaus tatkräftig geschnitten und winterfest gemacht.

Zusätzlich wurde das langjährige Logo der Dorfgemeinschaft Mörsingen erneuert. Die Vorstandsmitglieder gestalteten das Logo gemeinsam um. Da das neue Logo das Mörsinger Wappen beinhaltet, mussten wir das von der Gemeinde genehmigen lassen. Die Genehmigung erhielten wir nach kurzer Zeit. Dafür bedankten wir uns bei der Bürgermeisterin.



Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten 

Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:

jetzt am Samstag, 04.12.2021

Nächsten Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwehrgerätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfgärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Getreidemühle Zwiefalten eG 

Ankündigung der Stromzählerablesung 2021

Alle Kunden – dazu zählen auch fremdversorgte Kunden – der Getreidemühle Zwiefalten eG erhalten für die Ablesung Ihrer Stromzähler **Ablesebriefe zur Selbstablesung**.

Diese werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Die Getreidemühle Zwiefalten eG bittet alle Netzkunden um Unterstützung bei der Ablesung. Bitte senden Sie die Rückantwort ausgefüllt zurück. Sie vermeiden damit Schätzungen. Sie haben auch die Möglichkeit die Zählerstände telefonisch unter 07373/2812, per FAX 07373/1551, per E-Mail unter info@getreidemuehle-zwiefalten.de und auf unserer Homepage unter www.getreidemuehle-zwiefalten.de zu melden.

Bitte beachten Sie, dass uns die Zählerstände bis spätestens Freitag, 07. Januar 2022 vorliegen müssen.

Katholischer Frauenbund 

Adventsfeier

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Corona Lage unsere Adventsfeier in diesem Jahr erneut absagen.

Bleiben wir in Gedanken miteinander verbunden mit dem Wissen, dass Gemeinschaft in schwierigen Zeiten stärkt.

Wir wünschen euch allen eine schöne, gesunde Adventszeit!

Mit den besten Grüßen
Manuela Schmid und Karin Callies
mit dem gesamten Ausschussteam

Kolpingsfamilie Zwiefalten

71. Ensmad-Wallfahrt 2021



Wie bereits bekannt gegeben werden wir die Wallfahrt in gleicher Form wie im vergangenen Jahr durchführen.

Für einen Verein wie die Kolpingsfamilie, den wir als familienhafte generationsübergreifende Bildungs- und Aktionsgemeinschaft und oft auch als „Familie Kolping“ bezeichnen, ist es natürlich schmerzlich. Es fehlt die Begegnung und die Gemeinschaft.

Wir wissen alle, daß wir in Fahrgemeinschaften anreisen würden, uns am Rappenstein begrüßen wollen, auf dem Wege betend, singend nah beieinander sind; und dann nicht zusammen in die Kapelle können und auch wieder keine Gaststätte zum gemeinsamen Mahl zur Verfügung steht.



So sei es denn wie 2020:

Die **St. Ursula – Kapelle in Ensmad** wird am Wochenende also

**Sonntag, 5.12. und Montag, 6.12. 2021
jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

offen sein. Ich werde dort wieder das Buch für Gedanken und Widmungen auslegen.

Für diejenigen, die also an diesen Tagen, hoffentlich einzeln oder in minimalen Grüppchen den Weg gehen wollen, lege ich ans Herz:

- bitte haltet die AHA-Regeln ein
- geht einzeln in die Kapelle
- nehmt Euer eigenes Schreibzeug mit

und schenkt Euren Mitmenschen, Euren Kolpinggeschwistern und auch Adolph Kolping ein Gebet bzw. eine Widmung!

Sollten sich bis zum Wochenende die Beschränkungen weiter verschärfen, sollte ein jeder soviel Verantwortung an den Tag legen, um sich gegenseitig zu schützen.

Ich rufe Euch auch auf, zu diesem Anlaß, sei es wenn Ihr Euch einzeln auf dem Weg macht oder wenn Ihr zu Hause bleibt, der zuletzt verstorbenen Mitglieder zu gedenken:

**+ Anton Schultes + Theresia Schubert
+ Präses Pfr. Paul Zeller + Josef Aierstock**

die über viele Jahre mit uns diesen Weg gegangen sind.

Frieden euch allen ! - TREU KOLPING ... Josef Ott

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs, leider zwingt uns die aktuelle Corona-Lage dazu, **auf unsere monatlichen Zusammenkünfte vorläufig zu verzichten**. Dies betrifft die für den 10.12. vorgesehene „Adventliche Stunde“ sowie die nachfolgenden Termine.

Als „familienhafte Gemeinschaft Kolping“ sollten wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und uns solidarisch zeigen. Dazu darf ich Bundespräsident Steinmeier zitieren:

„Reduzieren wir noch einmal unsere Kontakte. Tun wir es, damit Schulen und Kitas nicht wieder schließen, damit wir das öffentliche Leben nicht wieder vollständig herunterfahren müssen.“

In diesem Sinne hoffe ich auf bald wieder bessere Zeiten, die unsere Zusammenkünfte dann wieder ermöglichen werden.

Inzwischen wünsche ich Euch alles Gute mit herzlichen Grüßen und „Treu Kolping“

Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten**Probe**

Die nächste Probe findet am Freitag 03.12.2021 im HAK statt. Nähere Informationen zu Hygienevorschriften und Verhaltensregeln werden intern kommuniziert.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.**Musikproben:**

Die nächsten Musikproben finden am **kommenden Freitag, den 3. Dezember, um 20:00 Uhr** sowie am **kommenden Sonntag, den 5. Dezember, um 10:00 Uhr** in der Rentalhalle statt.

Schupfnudeln to go:

Nachdem wiederum der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, wir aber bereits unsere Schupfnudeln geordert hatten, haben wir von unserer Bürgermeisterin Frau Alexandra Hepp die Erlaubnis erhalten, unsere "Schupfnudel to go" anzubieten. Wir werden diese deshalb am kommenden Wochenende anbieten unter Einhaltung der Coronavorschriften. Da keine Anmeldung notwendig ist, denken wir, dass jeder Gast zügig seine Schupfnudeln erhält. Abholen kann sie jeder, egal ob er unter die 3 G-Regel fällt oder ungeimpft ist, da die Ausgabe im Freien erfolgt unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen. Bitte machen Sie regen Gebrauch von

unserem Angebot und unterstützen Sie bitte mit dieser Aktion die Musikkapelle. Wir sagen bereits jetzt schon "Herzlichen Dank". Halten Sie bitte Abstand bei der Abholung ein und tragen einen Mund - Nasenschutz. Wir wünschen bereits heute schon einen "guten Appetit".



Holt euch die Weihnachtsmarktstimmung nach Hause!

Schupfnudeln To Go

Wann? Samstag, 04.12.2021
17 - 20 Uhr
Sonntag, 05.12.2021
11.30 - 14 Uhr

Wo? Am Marktplatz in Zwiefalten

Was? Schupfnudeln zum Mitnehmen
Keine Vorbestellung notwendig

Vielen Dank für eure Unterstützung!
Musikkapelle Zwiefalten e.V.

Lassen Sie es sich einfach gut schmecken!!

Jugendkapelle

Die nächste Probe findet am Freitag, 3. Dezember von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 3. Dezember von 16.00 bis 16.45 Uhr im Musiksaal der Grundschule statt.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten**Mitgliederversammlung des Albvereins**

Stellvertretender Vorstand Hermann Schmid begrüßte alle Anwesenden im Schulhaus in Sonderbuch. Er gab einen kurzen Rückblick über die beiden vergangenen Jahre und nahm die Totenehrung vor. In Besonderem würdigte er die Verdienste des langjährigen Wegewarts Bernhard Müller, der erst vor wenigen Wochen plötzlich verstorben ist.

Die Wanderungen, die ausgeführt werden konnten, wurden von Schriftführerin Birgit Vollmayer vorgestellt. Ihr Bericht wurde durch die Präsentation von Bildern der einzelnen Wanderungen begleitet. Weil 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, waren auch einzelne Wanderungen aus 2020 dabei.

Kassier Georg Treß stellte den Kassenbericht vor, er beinhaltet die Jahre 2020 und 2021. Durch die Aktion „Wachholder-Pflege“ konnte der Verein in beiden Jahren ein Plus verbuchen.

Die Kasse wurde von Marlene Holder und Joe Weber geprüft. Joe Weber bestätigte Georg Treß eine sorgfältige und gewissenhafte Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor.

Bürgermeisterin Alexandra Hepp übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Die gesamte Vorstandschaft wurde für die Vereinsjahre 2020 und 2021 einstimmig entlastet. Sie bedankte sich bei allen für die umfangreiche Arbeit zum Wohle der Bürger von Zwiefalten.

Auch die Wahlen wurden von Frau Hepp übernommen.

Gewählt wurden für 3 Jahre:

- Vorstand: Peter Weckenmann
- Kassier: Herbert Ott
- Kassenprüfer: Marlene Holder, Zita Hepp
- Wegewart: Florian Kruske, Gerald Radzimski
- Schriftführerin: Birgit Vollmayer
- Wanderwartin: Birgit Vollmayer
- Beisitzer: Rupert Weber, Robert Vollmayer

Nach den Wahlen wurde eine kleine Pause eingelegt, viele nutzten sie für ein Vesper. Danach führte der neu gewählte Vorstand Peter Weckenmann die Versammlung fort. Neu motiviert möchte er den Albverein als Vorsitzender mit neuem Team weiter voranbringen. Er sieht für den Albverein die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen, wie Ferienprogramm Kolping, Aktionen für Familien mit Kindern, Pflege der Wanderwege und Genusswanderungen, sich einzusetzen und neue Wege zu gehen.

Er bedankte sich bei Allen, die sich für den Verein eingesetzt haben. Besonders bei Robert für die umfangreiche Unterstützung der Wachholderheide-Pflege, die mit einem Gutschein gewürdigt wurde. Sein weiterer Dank galt Heinz Thumm für sein Engagement bei der Aktion „Wachholderpflege“ und der Feuerwehr Sonderbuch für die Bewirtung.

Die Ehrungen übernahm der Gauvorsitzende Helmut Geiselhart. Herr Geiselhart überreichte den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstands, Hanne Gairing, Hermann Schmid und Georg Treß die silberne Ehrennadel, eine Urkunde und einen Geschenkkorb für den jahrelangen Einsatz im Albverein. Besonders erwähnte er die Verdienste von Hanne Gairing, die 30 Jahre den Posten als Wanderwartin innehatte.

Helmut Geiselhart durfte eine, für ihn bisher einmalige, ganz besondere Ehrung vornehmen. Die Gemeinde Zwiefalten wurde für 100 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl Schmid und Adolf Wiener, und für 40 Jahre Mitgliedschaft, Karl Wegel in Abwesenheit geehrt.

Für 50 Jahre wurde Rupert Weber, für 25 Jahre, Claudia Weckenmann, Peter Weckenmann, Robert Vollmayer, Martina Müller, Nathalie Müller und Armin Müller geehrt.

Alle erhielten eine Ehrennadel und Urkunde vom Hauptverband und ein Präsent vom Ortsverband.

Als Dankeschön für die Helfer der Wachholderheide-Pflege und Mitglieder des Albvereins war im Oktober eine Ausfahrt in den Nationalpark Schwarzwald geplant. Aufgrund mangelnder Anmeldungen wurde diese abgesagt und auf Sonntag, 11.09.2022 verschoben.

Heinz Thumm stellte in einem ausführlichen Bericht dieses interessante Projekt nochmals vor.

Schriftführerin
Birgit Vollmayer



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



NAK ■ VERLAG

Tagesmütter e.V. Reutlingen



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

**ONLINE INFOVERANSTALTUNG:
Mittwoch, den 08.12.2021, um 19:00 Uhr**

Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 07.12.2021, unter: rauscher@tagesmuetter-rt.de
Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an Stefanie Rauscher (Fachberatung): rauscher@tagesmuetter-rt.de.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de

gefördert durch:



Abteilung Fußball



Weihnachtsfeier Abteilung Fußball - abgesagt!

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie und den nun leider wieder steigenden Zahlen, haben wir uns entschieden, die für den 18.12.2021 geplante Weihnachtsfeier, abzusagen.

Wir bedauern die Entscheidung sehr, denken aber eine solche Feier sollte mit Freude und Spaß verbunden sein und nicht von der Sorge über die Gesundheit und der Angst vor Ansteckungen überschattet werden.

Wir hoffen auf euer Verständnis und wünschen Allen eine frohe und gesunde Vorweihnachtszeit.

Euer Abteilungsrat.

Aktuell und Wissenswertes



Gemeinde Obermarchtal

Bei der Gemeinde Obermarchtal ist für das Kindergartenjahr 2022 / 2023 die

Stelle als Anerkennungspraktikant/-in (m/w/d)

im Kindergarten zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Montag, den 06.12.2021** an Herrn Bürgermeister Martin Krämer, Gemeinde Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Martin Krämer unter Tel. 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: gemeinde@obermarchtal.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Turn- und Sportgemeinschaft Zwiefalten 1894 e.V.

TSG Zwiefalten · Postfach 45 · 88529 Zwiefalten · info@tsg-zwiefalten.de



DKMS –GEMEINSAM BLUTKREBS INS AUS KICKEN

WER kann alles mitmachen?

Jeder der von dieser Aktion hört und als Stammzellenspender (zwischen 17 und 55 Jahren) geeignet ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich registrieren dürfen, können Sie gerne auf der Homepage dkms.de vorbeischaun.

WAS machen wir?

Wir verteilen Registrierungspakete um potenzielle Stammzellenspender zu finden und registrieren.

WIE kann ich mitmachen?

Die Registrierungspakete könnt ihr entweder beim **Autohaus Wiker, Sägmühlstraße 11** abholen bzw. dann auch wieder abgeben oder ihr kommt an einem der Termine ins Sportheim Zwiefalten und könnt die Registrierung vor Ort durchführen.

WANN?

Samstag 04.12.21, 11.12.21, 18.12.21, jeweils von 13:30 bis 15:00 Uhr

WO?

Sportheim Zwiefalten, Dobeital 16, 88529 Zwiefalten



Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Bussen (IGI DoBu)

Am **Donnerstag, 9. Dezember 2021**, findet um **10:00 Uhr**
in der Stadthalle Riedlingen

eine Sitzung der Verbandsversammlung des Interkommunalen
Gewerbe- und Industrieparks Donau-Bussen (IGI DoBu) statt.

Tagesordnung

1. Haushalts- / Wirtschaftsplan 2022
– Beratung und Beschlussfassung
2. Bekanntgaben des Zweckverbands IGI DoBu
3. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die
Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im
Sitzungssaal aus.

Riedlingen, 25.11.2021

gez. Schafft

Zweckverbandsvorsitzender

Familienzentrum Riedlingen e.V., St.-Gerhard-Str. 1, 88499 Riedlingen

Jahreshauptversammlung des Familienzentrums mit Suche nach neuem Vorstand

Die Jahreshauptversammlung des Familienzentrums Riedlingen
e.V. findet am Donnerstag, 09.12.2021 um 20.00Uhr in den
Vereinsräumen des Familienzentrums in der St-Gerhard-Str. 1,
Zugang über die Garteneinfahrt in der Goldbronnenstraße, statt.
Dazu sind alle Mitglieder und auch interessierte Familien sehr
herzlich eingeladen! Bitte an die aktuellen Corona-Verord-
nungen denken!

Der bisherige Vorstand möchte aus persönlichen Gründen sein
Amt abgeben und sucht für das Familienzentrum e.V. neue Mit-
glieder und Interessenten, auch neu zugezogene Familien, die
dieses Amt gern übernehmen wollen. Den Bewerbern wird zuge-
sichert, dass sie vom bisherigen Team eingearbeitet und unter-
stützt werden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Zukunftsperspektiven
6. Anträge
7. Verschiedenes.

Anträge/Anfragen können vor Beginn der JHV beim 1. Vorstand,
Frau Sonja Münch abgegeben werden. sonjamuench@t-online.de

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme

Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit alles bestens weiterläuft



Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Ent-
bindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen?
Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten
werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder
Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder
dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle
Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia

Einsatzleitung:

Tanja Friedrich Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

e-mail cura-familia@landvolk.de

Internet www.cura-familia.de

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

